

Alle (251)



Frank Wolfram

vor 20 Stunden

Frau Lang, eine ungelernete erklärt uns die Welt.

Prächtig, da muss man sich nicht über den Murks der Grünen wundern. Wer hat die nur gewählt?

👍 5 🗳️ 123 ❤️ 55 ↩️ 🗨️ 🔗

[Weitere Antworten anzeigen \(6\)](#)

Bernd Viebach

vor 19 Stunden

Wohnungsnot, Fachkräftemangel, ungesteuerte Migration, das sind die Themen, die die Menschen bewegen und daher wurden sie nicht angesprochen. Danke für nichts!

👍 2 🗳️ 113 ❤️ 41 ↩️ 🗨️ 🔗

W. Müller

vor 19 Stunden

Unsere Hauptgegner sind die Probleme im Land

Richtig

Die Grünen, die immer nur Probleme machen, fachlich unqualifiziert sind, mit abgebrochenen Studium arrogant und besserwisserisch das Leben der anderen Menschen kaputt machen wollen

👍 10 🗳️ 109 ❤️ 41 ↩️ 🗨️ 🔗

Christian Kliche

vor 20 Stunden

„Unsere Hauptgegner sind die Probleme im Land“ Sehe ich auch so. Die Grünen sind das Problem.

👍 6 🗳️ 107 ❤️ 37 ↩️ 🗨️ 🔗

[Weitere Antworten anzeigen \(4\)](#)

kleffmaehn

vor 20 Stunden

Was für hohle Phrasen, was für ein Dummgeschwätz!
"Unser Hauptgegner sind die Probleme im Land" bedeutet letztlich nur, dass Frau Lang Probleme weder erkennen noch benennen kann. Zu einem richtigen Streitgespräch ist sie nicht in der Lage, da geht es dann schnell auf die emotionale Schiene...

👍 4 🗳️ 99 ❤️ 34 ↩️ 🗨️ 🔗

[Weitere Antworten anzeigen \(1\)](#)

Maximilian Mustermann

vor 20 Stunden

Man kann nicht Verzicht predigen und 150 kg wiegen. Frau Lang ist die Heuchelei auf zwei Beinen.

Übrigens, wo sind die versprochenen 400.000 neuen Wohnungen pro Jahr?

👍 9 🗳️ 88 ❤️ 33 ↩️ 🗨️ 🔗

[Weitere Antworten anzeigen \(6\)](#)

Mausepaul

vor 19 Stunden

Ich finde es ja schon ein Problem, dass Personen wie Frau Lang überhaupt in so ein Amt gelangen können.

Weitere Antworten anzeigen (2)

Dirk Könen

vor 20 Stunden

"Merz: Der Klimaschutz darf nicht alle anderen Themen und Sorgen der Bevölkerung in den Schatten stellen. Wir müssen über die Frage sprechen, ob wir noch ein Industrieland bleiben wollen. Deutschland ist in einer Phase der Deindustrialisierung. Wir verlieren zurzeit viele Unternehmen in der Industrie, wir verlieren Investitionen. 2022 war das Jahr mit dem größten Kapitalabfluss aus Deutschland seit 20 Jahren.

Lang: Ich halte von dieser Schwarzmalerei wenig. "

Das ist doch Realität und eben nicht Schwarzmalerei - solche Aussagen zeigen nur ihre Ignoranz u schlicht Dummheit.

Ebenso:

"kluger Standortpolitik: Industriestrompreis, Ausbau der erneuerbaren Energien, Klimaschutzverträge mit der Industrie."

Das ist wirtschaftliche Bankrotterklärung - made in Germany

"Merz: Aber Sie haben am 15. April willkürlich die drei Kernkraftwerke abgeschaltet, die wir noch hatten."

Nicht zu vergessen, dass CDU-Merkel den Ausstieg zu verantworten hat-

Dumm und dümmer -

Lang erkennt keine Probleme.

Weitere Antworten anzeigen (5)

derfeineHerrJ

vor 19 Stunden

Frau Lang spricht über Wirtschaftspolitik - so bizarr wie es klingt ist es auch. Ich finanziere mit Steuergeld einen Industriestrompreis damit Firmen hier Steuern zahlen können. Diesen intellektuellen Spagat muss man erstmal hinbekommen....

Weitere Antworten anzeigen (2)

Bernhard Kopp von Brackel

vor 19 Stunden

Der Wärmepumpe wird es ähnlich gehen wie dem e-Auto. Dynamisches Wachstum bis zu einem Marktanteil von ca. 30-40%. Dann Ende der wirtschaftlichen Akzeptanz. Minimaler Dekarbonisierungseffekt zu gigantischen, im Ergebnis unproduktiven Kosten. Gleichzeitig Deindustrialisierung, Verarmung und schwindende finanzielle Möglichkeiten den Herausforderungen des Klimawandels etwas entgegenzusetzen. Merz sollte nicht mit der 29-jährigen Studienabbrecherin öffentlich diskutieren. Wer freiwillige in die vergiftete Kloake der doktrinären Ideologie steigt, der kommt nicht unbeschädigt oder geruchlos dabei heraus.

Weitere Antworten anzeigen (4)

norberthartmut

vor 14 Stunden

Friedrich Merz legt in der Wirtschafts- und Klimapolitik den Finger in die grüne Wunde. Das Abschalten der letzten drei KKW's mitten im russischen Angriffskrieg ist ein Riesenfehler, den die Grünen zu verantworten haben. Und der überwiegende Teil der vom grünen Zeitgeist geprägten Medien!

Die Deindustrialisierung unseres Landes angesichts der nicht wettbewerbsfähigen deutschen Strompreise ist leider bereits Realität. Der von den Grünen geforderte subventionierte Industriestrompreis ist keine tragfähige Lösung. Genau so wenig der Ausbau der erneuerbaren Energien ohne klimafreundliche Stromerzeugung im Grundlastbereich. Dass die Grünen da auf Erdgas und LNG setzen, belegt den von Merz erhobenen Vorwurf der Ausstiegspartei und ist nicht ökologisch.

Deutschland hat kein zukunftsfähiges klimafreundliches Gesamtkonzept in der Energiepolitik! Und dafür ist in erster Linie die grüne Ausstiegspartei verantwortlich. Hoffentlich erkennen das am 8. Oktober die Wähler in Hessen und Bayern.

👍 8 🗨️ 61 ❤️ 22 ↩️ 📄 🔗

[Weitere Antworten anzeigen \(2\)](#)

Andreas Schroeder

vor 19 Stunden

Schade, dass Frau Lang nicht gesagt hat, womit sie die gigantischen Kosten des Industriestrompreises finanzieren will!

Selbst wenn es ihn geben wird, kann kein Unternehmen auf dessen Basis investieren. Viel zu groß das Risiko, dass er von jetzt auf gleich wieder abgeschafft wird...

Grün in der Subventionsspirale.

👍 1 🗨️ 60 ❤️ 13 ↩️ 📄 🔗

[Weitere Antworten anzeigen \(2\)](#)

Bernd Colibri

vor 19 Stunden

Frau Lang wird nach ihrer Bundestagskarriere auf Ernährungsberaterin machen.

Für beide Aufgaben verfügt sie über vergleichbar hohe Qualifikation...

👍 22 🗨️ 60 ❤️ 17 ↩️ 📄 🔗

[Weitere Antworten anzeigen \(9\)](#)

Rebecca Keyser

vor 20 Stunden

Studienabbrecherin trifft auf Volljuristen: 0:1...

👍 4 🗨️ 60 ❤️ 14 ↩️ 📄 🔗

[Weitere Antworten anzeigen \(4\)](#)

Wagner2

vor 17 Stunden

Nur um es mal für alle klar zu formulieren..

Ich muss nicht „Mitgenommen“ werden..

Ich will verdammt noch mal in Ruhe gelassen werden.

Klar soweit?

👍 11 🗨️ 57 ❤️ 25 ↩️ 📄 🔗

Weitere Antworten anzeigen (2)

Uwe Hildebrandt

vor 18 Stunden

Probleme im Land werden durch defekte Regierungen verursacht. Zum Artikelfoto, Frau Lang ist inkompetent in allen Bereichen, ein Interview in dieser Person völlig überflüssig. Hr. Merz wurde von Merkel rausgeschmissen. Hätte er sich damals dagegen gewehrt, dann würde ich jetzt nicht sagen, dass auch er nur zweite Wahl ist. Die Probleme im Land sind völlig klar, es nützt nichts, die aktuelle Politik zu "erklären", da diese dadurch nicht besser wird.

👍 11 🗳️ 52 ❤️ 15 ↩️ 🗨️ 🔗

Johann Sajdowski

vor 20 Stunden

Auch hier: Nicht nur, dass Herr Merz nicht beißt, wie es ein Oppositionsführer tun müsste. Er macht einmal mehr deutlich, dass er sich nicht mal richtig zu bellen traut. Darf man sich angesichts solcher Auftritte wundern, dass böse Stimmen von „Blockparteien“ sprechen? Umso mehr übrigens, wenn zeitgleich ein CDU-Vorstandsmitglied für eine Zusammenarbeit mit den SED-Erben wirbt? Und ist es nicht folgerichtig bei einem derartigen Ausfall der Union als Opposition, dass die Alternative massiv zulegt?

👍 4 🗳️ 51 ❤️ 18 ↩️ 🗨️ 🔗

Wolfgang Ludwig

vor 19 Stunden

Auch nach diesem Gespräch und von mir aus noch tausend anderen mit den üblichen Polit-Standards bleibt es dabei:

Wenn CDU/CSU keinen eindeutigen Koalitionsausschluss mit den Grünen auf Bundesebene zusichern, bekommt die AfD meine Stimme.

Nur so bekommt man das katastrophale Grüne Koalitionskartell geknackt.

👍 16 🗳️ 49 ❤️ 21 ↩️ 🗨️ 🔗

Weitere Antworten anzeigen (7)

UserPL 1688143489442

vor 19 Stunden

5:0 für Herrn Merz, würde ich sagen.
Frau Lang lügt, dass die Balken brechen. Angefangen von dem teuren Kernkraftstrom (das Bundesumweltamt hat gesagt, dass es Strom aus Frankreich importiert, weil er dort viel billiger ist), bis zur Dunkelflaute - sie ist mit keinem Wort darauf eingegangen, wie diese Dunkelflaute überbrückt werden soll. Die Gaskraftwerke werden bis zur nächsten Dunkelflaute nämlich noch nicht stehen.

👍 9 🗳️ 48 ❤️ 20 ↩️ 🗨️ 🔗